Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

ad B. 1293.

Clarissimis Doctissimisq; Viris
Dn. M. Adamo Oleario,
D. Hartmanno Gramanno,
Dn. M. Paulo Flemmingo,
Dn. Salomoni Petri,
Amicis & Fautoribus meis pl. colendis Revalia discessuris, felix iter precor
αυτοχεδιάζων

Reinerus Brocmann. Cygnea-
Megapol.
Unterschr. Revaliae Livonorum 1636.
Mense Martio.

in P. Flemmings Gest: u. Weltl. Poemata.
Absonderliches Buch Poetischer Wälder. S. 245 f.

Reinerus Brocmann
Bittet
Hn. M. Paulum Flemming, P. L. C. um
Mittheilung seiner deutschen Poetischen
Sachen, mit folgendem Sonnette, ge-
schrieben in Revahl, den 9. Februarii
M. DC. XXXVI.

Ebend. S. 263.

Broocmann –

Brockmann, Georg
Bürgermeister zu Steinheim in Westphalen

Ux.
§
1. Reiner 1626. Jl. 23
Prediger zu Silwan-Gränzdorf
u. Wiegendorf im Wirtemb.

Ux.
§
1. Reiner 1609 1647. Nr 29.
nannte sich selbst Cygnea-Megalopo-Silwan
citanus.
Stud. zu Hamburg u. Rostock
Prof. der griech. Sprache an d. Gymn. zu Reval 1634–1639 Fbr 12.
Pastor zu Trichter od. St. Catharinen 1639.
Propst 1643. Fbr 26. Ass. Consist. 1642.

Dorothea Demme

§

In Paul Flemming's Geist- und Weltliche Poëmata. Jena 1666. findet sich in Beziehung auf Obigen Nachstehendes:
Aus H. Brokmanns Stambuche, Nach meinem Lateine. S. 89.
der Musen Hochzeit-Wünsche, Auff Herrn Brokmanns, mit Jungfr. Dorothea Demme, Beylager zu Reval. S. 89 f.

Sonnet, M. Paulo Flemming, P. L. seinem trauten Freunde, als derselbe seinen Nahmens-Tag den 25. Jenner 1626 † in Reval begienge, Geschrieben von Reinero Brocmanno Graecae Lingvae ibidem Profess. (Absonderliches Lauch Portischer Wälder) S. 236.
† sic, aber doch wohl 1636.

Paucker. 182. cf. Inland 1860. No 50.

Broocmann – Reiner

1293.

Pastor zu Lais ord. 1666. Mz[x] Mj?
Provst Hsw 1679.
Praeses der dörpt. Unter-Cons. 3r Abtheil.
verfaßte das Liebeskirchspiels-Consistorium zu Pilistfer 1686, ord. 1687.
das Gesangbuchs Consis. zu Dorpat unter Nachtrag des 97. Psalms bis.
lebte noch 1703. im Apr.

Pilistfer
in Livland.

1648–1703. Beitr. I. 18.

x) 1666. d. 22. Mz. ist Reinerus Brockman zum vocirten Pastor zu Lais auch bestätigt
ordination Confirmationem erhalten. C.C. Pack.
he war gebürtig aus Oel 1681. d. Jan. 1682. Böckelmanns Schreiben zu Oberpahlen zu werden.
1701. d. 27. Mz. wurde meinem Pract. Broocmanns Notification, daß dieser ableben des
sel. Past. Johan Nicol. Goldhahn von Capelle zu Talckhoff oder Klein Marien Kirche vacant
werden, welches gleichfalls Ihr Praeses citirt, ist er Annex zu Windau gewesen, so er nachmals
vom Rigischen abgerissen, wieder gradendirt.
1680. bekam er von den Ob. Cons. den Befehl, den Pastr zu Talckhof zu Vordigen mit
„Weilen nun gedr. Pastor, zu mehrer Übung der Jugend Abgang der Kirchen zu Lohkusa
gehörigen Tonnaischen Kirchspiels um den St. Jürgens Kirchen (Lais) abgeworben
werden müssen; Befahl den Ehstl. Commissarien anzudeuten, daß in denen Pfarr zu Talck-
hof der Windau alle die Dörffer zu Stongishinden, die bisher zu der Talck-
hoffschen Capelle gehöret, als Grafenhof, Pilkenorm, Porakalla u. Jattakalla, so
nach Oberpahlen belegen, zu der Laisschen oder St. Jürgens Kirchen selbst, zu dem
selben jedoch mit Vorbehalt ihrer Folgen dispositionen, im fall sich einige mehr
nach Oberpahlen, als St. Jürgen zu belegen befinden würden, eingepfarret seyn zu bleiben
haben sollen. Dagegen soll der Pastor zu St. Jürgen die 6te Sonntag in der besagten
Capelle zu Talckhof den Gottesdienst zu verrichten schuldig seyn. Cf. Abschiedsausgefertigt
des Kirchspiels zu St. Georgii d. 29. Febr. Ao 1680. 47. Talckhof von der
Windau. Gli. Com. prot. v. 7. Mz
Melitia C. von Eecken zu wurde von Georg. Zacharias bestätigt.
1620.

Schriftst. Leg. I. 268.

Broocmann – Reiner
Reinhold

1294.

Lais

Pfarr. zu Dorpat
Pastor adj. zu Lais ord. 1699. resig. im Jan. 1709
sollte auf Lohkusa mit berufen 1703. Apr. 6.
Accordirte vorläufig in Livländischen 1706
auf seine Bemerkung von Schweden: „der junge Pastor Br. von 1706 ap.
P. zu Stockholm 1711 ....
1699. d. 6. Apr. Superintendent der Adjunctii Reinhold Broocmann Vorstand.

Broecmann – Reiner 1293.

Prediger in Livland.

Pastor zu Lais ord. 1666. Mz. Mj.?
Provst 1680 resp. 1679. 1678–1703. Beitr. I. 18.
Praeses des dörpt. Kreis-Cons. 3. Abtheil.
Unterschrieb das Leibeigenschaftsrecht Conferenz zu Pilistfer 1686, s. 1687. das Gesangbuch Cons. zu Dorpat unter Vorsitz des 95. Psalms bei. Lebte noch 1703. im Apr.

x) 166
ord
Lais
1701.
Ja
n
a
1680. L

... geschriebenen Formaissem Provinzialsynode zu der St. Jürgens Kirche ... Abtheilung s. ... besonders unsern; Worauf die Ehstl. Commissarien verordnet, daß in denen Theilen s. ... gnade der Widerlage alle die Pastores s. Nowgorodow, nämlich zu den Talck-hoffschen Capellen gehörel, als Hrn. Pilkenorm, Porakulla s. Jattakulla, so nach Oberpalen belegen, sich zu den Laisschen oder St. Jürgens Synode selbst, jedoch mit Vorbehalt fernerer Hohen dispositionen, im Falle sich einige nähere nach Oberpalen, als St. Jürgen zu belegen befinden würden, eingepfarret seyn s. d. Worauf Oberpalen soll die Pastores zu St. Jürgen den 6ten Sonntag in der besagten Capellen zu Talckhof den Gottesdienst zu verrichten schuldig seyn. Cf. Abschiedsausgefertigt worden. Talckhof von der Kirchenvisin zu St. Georgii d. 29. Febr. A. 1680. 4) — Talckhof von der Ecclesia des Eccles. wurde von Georg. Zachariae bestät. Gli Com. Jod. s. j. Mg. 1620.

Schriftst. Leg. I. 268.

Broecmann – Reiner 1294.
Reinhold Lais

Pred. zu Dorpat
Pastor adj. zu Lais ord. 1699. resp. im Jan. 1709
sollte auf Lohhusa eingeführet werden 1703. Apr. 6.
Accordirte Predigten in Livländischen 1706
Auf seine Bewerbung um Schwedische Uebersetzung Pastor Br. von 1706 ff.
P. zu Stockholm 1711 ...
1699. d. 6. Apr. Fürgebeten der Adjunctus Reinhold Broecmann Pastoris Lais.
Cgr.
cf. Livland 1260. N. 50. Fg. 294.